



Experienced
Involvement
Baden-Württemberg



Experienced
Involvement
Baden-Württemberg



Experienced
Involvement
Baden-Württemberg



Kooperationspartner und Sponsoren gesucht

- Sie können einen oder mehrere **Praktikumsplätze** anbieten?
- Sie bieten künftige **Arbeitsmöglichkeiten** in der psychosozialen Versorgung oder in der Lehre?

Sprechen oder mailen Sie uns an,
wenn Sie oder Ihre Einrichtung neuen
Sichtweisen aufgeschlossen sind und
mehr über EX-IN erfahren wollen.

Werfen Sie doch mal einen Blick auf
unsere Homepage!

www.ex-in-bw.de oder www.ex-in.info

Projektleitung:

EX-IN BW

c/o Rainer Höflacher

kontakt@ex-in-bw.de

Ausbildungsbüro:

Jennefer Müller

Leipziger Straße 2

71101 Schönaich

Telefon: 07031 / 6325855

E-Mail: jenelima@t-online.de

Erfahrene beteiligen
in Baden-Württemberg

Ausbildung

vom
Psychiatrie-Erfahrenen
EX - IN
zum
Experten

voraussichtlicher 1. Kurs

von Mai 2010

bis April 2011

Ein Projekt des

LVPEBW
Landesverband
Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg



Das Projekt EX-IN BW

EX-IN wurde 2005 - 2007 aus dem europäischen Fond Leonardo da Vinci gefördert. In sechs europäischen Ländern wurde ein Curriculum erarbeitet, das die Grundlage der Ausbildung ist. In Hamburg und in Bremen laufen derzeit jeweils die dritten Kurse. Seit 2008 gibt es die EX-IN-Ausbildung auch in Berlin.

EX-IN BW hat das Ziel, die Ausbildung in Stuttgart einzuführen. Durch EX-IN sollen psychiatrienerfahrene Menschen dazu ausgebildet werden, in der Psychiatrie als GenesungsbegleiterInnen oder als DozentInnen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Psychiatrie-Fachkräften zu arbeiten.

Die **Grundannahme** ist,

dass Menschen, die selbst schon seelische Krisen durchlebt haben (Psychiatrie-Erfahrene), ein besonderes Verständnis und Mitgefühl für die Notlagen seelisch leidender Menschen haben.

Zudem besitzen psychiatrienerfahrene Menschen oft ein sehr gutes Wissen über das psychiatrische Hilfesystem aus Nutzersicht.

Die Integration der Erfahrungsperspektive verbessert die psychiatrischen Hilfen und nützt den psychisch erkrankten Menschen, die auf die Unterstützung durch Andere angewiesen sind.



Die Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 250 Unterrichtsstunden und dauert ein Jahr (2 Semester). Jedes Semester beinhaltet ein Praktikum. Pro Monat wird ein Modul durchgeführt. Der Ausbildung folgt eine unterstützte halbjährige Jobfindungsphase. Das Ausbildungsteam besteht aus einer Fachkraft und zwei Psychiatrie-Erfahrenen.

Die Kosten belaufen sich auf 120 € pro Monat. Härtefälle werden berücksichtigt.

Fortbildungsort wird in Stuttgart sein.

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus einem Basis- und einem Aufbaukurs.

Der Basiskurs

1. Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden
2. Empowerment in Theorie und Praxis
3. Erfahrung und Teilhabe
4. Dialog
5. Recovery (Perspektiven und Erfahrungen von Genesung)

Die Aufbaumodule

1. Unabhängige Fürsprecher in der Psychiatrie
2. Selbsterforschung
3. Assessment (Einschätzung)
4. Begleiten und Unterstützen
5. Krisenintervention
6. Lernen und Lehren



Grundsätzliches

Bei EX-IN handelt es sich um so genanntes, erfahrungsgeleitetes Lernen“, d. h. neben der Vermittlung von Methoden und Konzepten aus der Psychiatrie ist Arbeitsgrundlage die Erfahrung der TeilnehmerInnen mit seelischen Erschütterungen. Durch Austausch und Reflexion in der Gruppe kommt es zur Klarheit über die individuellen Neigungen, Fähigkeiten und Perspektiven der KursteilnehmerInnen. Hierbei leistet die Fortschreibung eines persönlichen Portfolios („Selbstreflexionstagebuch“) wertvolle Dienste.

Die Annahme, dass jeder seelisch leidende Mensch die Möglichkeit hat, ein erfülltes und zufriedenes Leben zu führen, auch wenn manche Symptome weiterhin bestehen, ist ein Leitgedanke von EX-IN. Die Hoffnung auf zumindest teilweise Genesung ist eine wesentliche Grundlage für Menschen mit psychischen Einschränkungen. Wer der „Krankheit“ einen Sinn geben kann, macht einen wichtigen Entwicklungsschritt.

Bei EX-IN wandelt sich „ICH-Wissen“ zu „WIR-Wissen“ und die Erfahrung mit seelischem Leiden wird zum Werkzeug sozialer Arbeit. Psychiatrie-Erfahrung wird nicht defizitär als Schwäche wahrgenommen, sondern als wertvolle Kompetenz.

Das macht aus einem Patienten einen kompetenten Akteur: **einen Experten aus Erfahrung**. Dieser ist ein hilfreicher Partner für das psychiatrische Hilfesystem.